



22. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

9. Februar 2011

Wernesgrüner

3. Neujahrskonzert

Wernesgrüner





Neujahrskonzert läutet das Veranstaltungsjahr 2011 ein

Am 13. und 14. Januar 2011 wurde das Jahr 2011 mit zwei Konzerten der Vogtland-Philharmonie Greiz-Reichenbach im Festsaal des Rathauses begrüßt. Wieder einmal waren die Konzerte ausverkauft, und der Festsaal war an beiden Tagen bis auf den letzten Platz gefüllt.



Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Fraas erklangen klassische Melodien aus Oper und Operette, welche durch die Darbietungen der beiden Solisten Anja Kaesmacher (Sopran) und Heiko Börner (Tenor) zu einem akustischen Genuss wurden.



Mit Charme und Witz begeisterte Stefan Fraas zudem mit kleinen Anekdoten und Geschichten die Zuhörer und brachte diese immer wieder zum Schmunzeln. Der donnernden Beifall des Publikums zeigte, dass die Veranstaltungen ein voller Erfolg waren. Als Auftakt des Jubiläumsjahres „800 Jahre Kirchberg“ findet am 12. und 13. Januar 2012 das 4. Neujahrskonzert im Festsaal des Rathauses statt. Schon jetzt möchten wir Sie zu diesem Event einladen und freuen uns darauf, Sie zum Neujahrskonzert begrüßen zu können.



S. Raczeck

Sonnenfinsternis an der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule

Auch für die Schüler der „Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule“ begann das neue Jahr mit einem seltenen astronomischen Ereignis - einer partiellen Sonnenfinsternis. Nachdem am 21.12.2010 die Beobachtung einer Mondfinsternis wegen bedeckten Himmels ausfallen musste, hatten die „Kirchberger Sterngucker“, eine Arbeitsgemeinschaft im Rahmen des Ganztagesangebots, diesmal das Glück auf ihrer Seite.



Pünktlich nach Sonnenaufgang riss die Wolkendecke am Südosthimmel so weit auf, dass die bereits ein wenig vom Mond verdeckte Sonne sichtbar wurde. Im Obergeschoss der Schule hatten die Sterngucker ihr computergesteuertes 200-mm-Spiegelteleskop aufgebaut und durch das offene Fenster auf die Sonne gerichtet. Natürlich nicht, ohne vorher die Objektivöffnung mit einem Sonnenschutzfilter zu bedecken, denn der Blick auf die Sonne durchs Fernrohr ohne Schutzfilter kann das Augenlicht kosten.



Während die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft das Privileg hatten, schon während der Unterrichtszeit das Ereignis beobachten zu können, nutzten viele Schüler die Pausen zum Beobachten, so dass sich auch schon einmal eine Schlange bildete. Wer wollte, konnte sich das Zustandekommen einer Finsternis auch noch einmal erklären lassen. Schon möglich, dass diese Beobachtung für einige ein Anstoß war, im nächsten Schuljahr in der Arbeitsgemeinschaft mitzuarbeiten.



Amtliche Bekanntmachungen

Stufe II des Babybegrüßungsgeldes

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschloss auf seiner Sitzung am 21. Dezember 2010 die Einführung einer **II. Stufe des Babybegrüßungsgeldes ab dem 01.01.2011 für alle Kinder, die nachweislich an den Vorsorgeuntersuchungen U 1 bis U 7a teilgenommen haben, diese im Jahr 2011 beenden und keine gleichen Leistungen durch ihre Krankenkasse erhalten. Die Kinder müssen ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Kirchberg einschließlich der Ortsteile haben.**

Die Auszahlung in Höhe von 50,00 Euro erfolgt durch die Vorlage von Quittungen, mit denen der Kauf von Sachwerten für die Kinder nachgewiesen wird.

W. Becher
Bürgermeister

Öffentliche Aufforderung zur Hundesteueranmeldung

Da sich seit einiger Zeit bei der Stadtverwaltung Kirchberg die Hinweise aus der Bevölkerung auf vermeintlich nicht angemeldete Hunde im Gemeindegebiet häufen, wurden in den letzten Monaten entsprechende Kontrollen durchgeführt. Diese führten in der Folge auch zu einer Erfassung bisher nicht angemeldeter Hunde. Denn wie in nahezu jeder Kommune besteht auch in der Stadt Kirchberg die Pflicht, jeden über drei Monate alten Hund bei der Stadtverwaltung anzumelden - eine Pflicht, der leider nicht alle Hundehalter nachkommen. Gegenüber denjenigen, die ihre Tiere ordnungsgemäß angemeldet haben und somit Hundesteuer bezahlen, bedeutet dieses Versäumnis natürlich eine Ungerechtigkeit.

Darüber hinaus stellt ein Verstoß gegen die Anmeldepflicht auch eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem erheblichen Bußgeld geahndet werden kann. Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres, an dem der Steuertatbestand (Tag der Anschaffung) verwirklicht wird. Die Festsetzung der Hundesteuer erfolgt durch schriftlichen Bescheid, der auch den Zeitpunkt der Fälligkeit bestimmt. Die Steuer beträgt für den Ersthund 37,00 Euro und für den zweiten und jeden weiteren Hund 74,00 Euro. Für jeden angemeldeten Hund erhält der Halter eine Hundesteuermarke. Wir fordern daher einen jeden Hundehalter, dessen Hund bisher nicht ordnungsgemäß angemeldet wurde, auf, diesen sofort bei der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, Zimmer 203, zu den Geschäftszeiten

des Rathauses anzumelden. Die Anmeldung kann ebenfalls telefonisch unter der Rufnummer 037602/83-135 erfolgen. Das Formular zur Hundesteueranmeldung ist auch im Internet auf der Homepage der Stadt Kirchberg (www.kirchberg.de) unter dem Punkt Formulare/Online-Dienste zu finden.

Ihre Finanzverwaltung / Steuern

Mitteilung der Finanzverwaltung Kirchberg / Steuern Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg / Finanzverwaltung / Steuern weist darauf hin, dass am 15. Februar 2011 das I. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2011 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler:

- jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

Quartalszahler:

- 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Des Weiteren möchten wir unsere Steuerzahler darauf aufmerksam machen, dass von der Stadtverwaltung Kirchberg seit dem Jahr 2007 nur Bescheide erstellt und verschickt werden, wenn sich Änderungen ergeben haben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg / Steuern, Frau Weigel (Tel.: 037602 / 83-136).

Ihre Finanzverwaltung / Steuern

Nächster Redaktionsschluss: 11.02.2011
Nächster Erscheinungstag: 23.02.2011

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumarkt/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumarkt, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676

Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher

Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH

Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



800-Jahr-Feier

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

im Jahr 2012 kann die Stadt Kirchberg auf eine 800-jährige Geschichte zurückblicken. Wir feiern das Stadtjubiläum - feiern Sie mit! Ganz unter dem Motto „Mit dem Bürger, für den Bürger“ laufen die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier unserer Stadt im Jahr 2012 bereits auf Hochtouren. Die Festwoche soll in der Zeit vom 01.06. bis 10.06.2012 stattfinden. Neben einem reichhaltigen und vielseitigen Veranstaltungsprogramm ist als Höhepunkt ein Festumzug geplant, der die Stadtgeschichte von ihrem Ursprung bis zum heutigen Tag reflektieren soll. Ein Drehbuch für den Umzug mit ca. 50 Bildern aus der 800-jährigen Stadtgeschichte existiert bereits.

Zur Vorbereitung dieses Stadtjubiläums wurde bereits im Jahr 2009 ein Festausschuss gegründet, welcher aus engagierten Bürgern der Stadt, Mitgliedern von Vereinen sowie Vertretern der Stadtverwaltung besteht. Hierdurch sollen eine koordinierte Planung und eine Bündelung der Aktivitäten erreicht werden. Auch Sie können sich mit Ihren Veranstaltungsideen an mich, die verantwortlichen Mitarbeiter in der Stadtverwaltung oder auch direkt an den Festausschuss wenden. Dort erhalten Sie zudem alle Informationen rund um das Stadtjubiläum. Wir freuen uns auf das Jahr 2012 und werden mit Ihnen zusammen die Jubiläumsfeier zu einem schönen Erlebnis machen.

Allerdings ist die Stadt Kirchberg bei der Umsetzung des Festes aufgrund der bekanntermaßen schwierigen Haushaltslage auf vielfältiges bürgerschaftliches Engagement sowie private und gewerbliche Sponsoren angewiesen. Durch das notwendige Haushaltssicherungskonzept zur Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit, welches vom Stadtrat zu Beginn des Jahres 2010 beschlossen wurde, kann die Stadt Kirchberg in diesem und in den kommenden Jahr nur geringfügig Mittel aus dem Stadthaushalt für die 800-Jahr-Feier zur Verfügung stellen. Geburtstage werden aber auch im ärmsten Wohnzimmer gefeiert! Bei einem Stadtjubiläum geht es vor allem um das Zusammengehörigkeitsgefühl einer Stadt. Es geht um Heimat, Nähe und Nachbarschaft. Mit einem Wort, es geht ums Wir-Gefühl. Auch bei einer privaten Party bringen die Gäste etwas zur Feier mit, wenn es der Gastgeber nicht so Dicke hat. So sollten wir auch beim Stadtjubiläum verfahren.

Ich bitte Sie daher, beteiligen Sie sich mit einer Spende am Stadtjubiläum 2012. Sie fördern mit Ihrer Spende alle Aktivitäten zum geplanten Stadtjubiläum. Von der Stadt Kirchberg erhält jeder Spender eine Spendenquittung. Überweisen Sie Ihre Spende mit dem Verwendungszweck „**Spende Stadtjubiläum**“ auf das Konto der Stadt Kirchberg mit der Kontonummer 222 2000 079 bei der Sparkasse Zwickau Bankleitzahl 87055000. Ich möchte mich bereits im Voraus bei Ihnen recht herzlich bedanken. Für weitere Rückfragen zum Stadtjubiläum stehe ich bzw. die im Rathaus verantwortlichen Mitarbeiter Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Becher

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 21. Sitzung des Stadtrates am **Diens- tag, dem 22.02.2011, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

W. Becher
Bürgermeister

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg im Jahr 2010 (01.09. - 31.12.10)

- 01.09.:** 02.14 - 03.20 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einem PKW-Brand in Kirchberg
- 03.09.:** 18.40 - 19.30 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einem VKU in Kirchberg
- 08.09.:** 09.59 - 10.20 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einer eingeschlossenen Person im Fahrstuhl, in Kirchberg
- 09.09.:** 22.38 - 00.20 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einem PKW- und Hänger-Brand in Kirchberg
- 22.09.:** 21.19 - 22.30 Uhr: Einsatz der DLK zu einem Meldereinlauf in Wildenfels
- 25.09.:** 10.27 - 11.05 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einer Türnotöffnung in Kirchberg
- 07.10.:** 06.38 - 07.10 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einer Türnotöffnung in Kirchberg
- 16.10.:** 13.07 - 14.15 Uhr: Einsatz der DLK zu einem Wohnungsbrand in Wilkau-Haßlau
- 28.10.:** 11.37 - 11.45 Uhr: Einsatz der DLK zu einem Meldereinlauf in Wilkau-Haßlau - Einsatzabbruch
- 08.11.:** 09.15 - 12.00 Uhr: Einsatz der DLK zur Amtshilfe für die Polizei
- 12.11.:** 00.06 - 01.10 Uhr: Einsätze zur Sturmschadensbeseitigung in Kirchberg
- 12.11.:** 08.07 - 09.10 Uhr: Einsätze zur Sturmschadensbeseitigung in Kirchberg
- 13.11.:** 08.02 - 08.20 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einem Meldereinlauf in Kirchberg
- 22.11.:** 23.29 - 23.58 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einem Meldereinlauf in Kirchberg
- 29.11.:** 11.28 - 11.32 Uhr: Einsatz der DLK zu einem Meldereinlauf in Hartenstein - Einsatzabbruch
- 02.12.:** 05.24 - 06.55 Uhr: Einsatz zur Sturmschadensbeseitigung in Kirchberg
- 06.12.:** 11.00 - 11.30 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einem Meldereinlauf in Kirchberg
- 06.12.:** 12.21 - 14.00 Uhr: Einsatz zur (Teil-)Beseitigung einer Ölspur im Stadtgebiet Kirchberg
- 09.12.:** 16.04 - 16.55 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einer Türnotöffnung in Hartmannsdorf - Unterstützung
- 10.12.:** 12.58 - 13.35 Uhr: Einsatz der DLK zur Beseitigung von Dacheis in Kirchberg
- 11.12.:** 10.45 - 11.45 Uhr: Einsatz der DLK zur Beseitigung von Dacheis in Kirchberg
- 13.12.:** 14.51 - 16.10 Uhr: Einsatz der DLK zur Beseitigung von Dacheis in Kirchberg



15.12.: 14.40 - 15.30 Uhr: Dach drohte durch Schneelast einzubrechen – Sicherungsarbeiten

16.12.: 10.25 - 13.30 Uhr: Einsatz der DLK zur Beseitigung von Dacheis in Kirchberg

16.12.: 19.05 - 19.35 Uhr: LKW im Seitengraben – keine Maßnahmen, nur Ortsbesichtigung durch SWL

18.12.: 14.27 - 16.15 Uhr: Einsatz der DLK bei einem Brand in Langenweißbach

21.12.: 10.00 - 10.45 Uhr: Einsatz der DLK zur Beseitigung von Dacheis in Kirchberg

22.12.: 10.30 - 11.00 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einem Meldereinlauf in Kirchberg

30.12.: 22.52 - 23.20 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einem Brand in Kirchberg

31.12.: 09.29 - 09.55 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einer Türnotöffnung in Kirchberg

Gesamteinsatzstunden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg 2010: ca. 110; Legende: DLK - Drehleiter mit Korb; TLF - Tanklöschfahrzeug; FF - Freiwillige Feuerwehr; E-Stelle - Einsatzstelle; RD - Rettungsdienst; VKU - Verkehrsunfall. Die Alarmierungen erfolgten teils über Sirene, teils über DME oder Telefon.

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Katharina Gläsel	am 10. Februar in Kirchberg
Frau Gertrud Flechsig	am 11. Februar in Kirchberg
Frau Renate Schmidt	am 12. Februar in Kirchberg
Herrn Erwin Lenke	am 14. Februar in Kirchberg
Herrn Dieter Petzold	am 16. Februar in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Inge Haufe	am 11. Februar in Kirchberg
Frau Sigrid Wunderlich	am 14. Februar in Kirchberg
Frau Lena Benkel	am 15. Februar in Kirchberg
Herrn Helmut Mehlhorn	am 15. Februar in Stangengr.
Frau Marianne Niederstraßer	am 17. Februar in Kirchberg
Herrn Manfred Vocke	am 17. Februar in Stangengr.
Frau Lisa Markert	am 18. Februar in Kirchberg
Frau Elfriede Männel	am 19. Februar in Stangengr.
Herrn Gotthard Pätzold	am 19. Februar in Kirchberg
Frau Erika Münch	am 22. Februar in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Lydia Friedrich	am 09. Februar in Kirchberg
Frau Ingeburg Kretzschmar	am 12. Februar in Kirchberg
Frau Lieselotte Weihmann	am 14. Februar in Kirchberg
Herrn Johannes Demmrich	am 22. Februar in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Frieda Pietsch	am 20. Februar in Kirchberg
---------------------	-----------------------------

Zum 93. Geburtstag:

Frau Helene Kunz	am 10. Februar in Kirchberg
------------------	-----------------------------

Zum 94. Geburtstag:

Frau Elfriede Weller	am 10. Februar in Kirchberg
----------------------	-----------------------------

Zum 97. Geburtstag:

Herrn Johann Schön	am 09. Februar in Kirchberg
Frau Hildegard Kuberek	am 16. Februar in Kirchberg

Termine und Informationen

Bücher im Servicebüro erhältlich

Im Servicebüro in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, können Sie unter anderem folgende Bücher erwerben:

- den Atlas des Landkreises Zwickau des KDI Euroverlages mit Stadtplänen und Gemeindegarten der kreisangehörigen Kommunen in kompakter Form für 6,90 Euro.
- die Rad-, Wander- und Freizeitkarte entlang der Silberstraße des KDI Euroverlages mit Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten, Erlebnisbereichen sowie touristischen Highlights für 2,50 Euro.
- den Bildband „In und um Zwickau“ des KDI Euroverlages für 10,00 Euro. Dieser bringt Einwohnern und Gästen das besondere der Region Zwickau näher.
- den Bildband „Von oben gesehen - Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf“ des HELU-Luftbildverlages Meerrane mit einmaligen Luftbildern und geschichtlichen Informationen der Kommunen Kirchberg, Crinitzberg und Hartmannsdorf für 20,00 Euro.



Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:

Dienstag, der 15.02.11, von 15.00 bis 18.30 Uhr in der Grundschule „Ernst Schneller“, Schulstraße 4 / Nähe Rathaus.

Infomobil der Bundesknappschaft

Einsatztermine Monat Februar:

17.02.10 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Brühlplatz.

Ausbildungsangebot der Kreismusikschule Zwickau

Musikschule des Landkreises Zwickau und Mitglied des Verbandes Deutscher Musikschulen e.V. - Träger ist das Landratsamt Zwickau.

Ausbildung in Kirchberg am Christoph-Graupner-Gymnasium:

Aktuelle Ausbildungsmöglichkeiten sind Klavier, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre, Blockflöte, Musiktheorie sowie Hörerziehung.

Nächste Unterrichtsorte sind Wilkau-Haßlau, Vielau und Wildenfels.

Informationen erhalten Sie im Chr.-Graupner-Gymnasium im Erdgeschoss: donnerstags von 14.30 bis 18.00 Uhr im Zimmer 047, 048, 049 und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr im Zimmer 047 oder unter Tel.: 03761/75048.



5. Winterfest in Wolfersgrün

Am Samstag, dem 26. Februar 2011, findet das 5. Winterfest ab 18.00 Uhr am Feuerwehrgebäude in Wolfersgrün statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



**Mehr
Generationen
Haus**



Programm vom 14. bis 25. Februar

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Jeden Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Jeden Dienstag:

- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
- 14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- 16.00 - 17.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- 17.00 - 20.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

Jeden Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Jeden Donnerstag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Außerdem:

Mittwoch, 16.02.11

- 14.00 - 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
Telefonische Anmeldung ist erwünscht.

Donnerstag, 17.02.11

- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins
- 15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen

Donnerstag, 24.02.11

- 14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag:
Gedächtnistraining

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau, führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/ 2048375 zu vereinbaren.

Pächter für Vereinsheim gesucht

Wegen der Geschäftsaufgabe unseres bisherigen Pächters suchen wir ab sofort einen neuen Pächter oder Betreiber für die Vereinsgaststätte des SV 1861 Kirchberg e. V., dem Sportlerheim am Schießhausberg. **Interessenten melden sich bitte unter 0163-4273892 bei Herrn Richter.**

i.A.d.V. D. Richter

5. Kinderklamottenbasar

Der Kinderklamottenbasar findet am 25.03.11 und 26.03.11 in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Dorfstraße 80 in Hartmannsdorf, statt. Folgendes kann seinen Besitzer wechseln: Baby- und Kinderkleidung (neu oder gebraucht), Umstandskleidung, Stillbedarf/Zubehör, Spielsachen, Bücher, CDs, Kassetten und Zubehör (Kinderwagen, Decken). Für nähere Informationen melden Sie sich bitte bei Frau Schnabel unter Tel.: 037602/18923 oder bei Frau Schramm unter Tel.: 037602/67744. Verkäufer sollten sich bei Frau Schnabel oder bei Frau Schramm bis 28.02.11 anmelden. Eine spätere Anmeldung ist nicht möglich.

Rückblick

Adventsnachmittag in Saupersdorf 2010

Am 12. Dezember 2010 fanden sich auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Saupersdorf zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ein, um gemeinsam einen Adventsnachmittag zu verbringen. Anwesend waren jedoch nicht nur Saupersdorfer. Vielmehr lenkten auch Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung ihren Weg hierher, offensichtlich vom Glühweinduft angelockt.

In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Stollen, Tee, Glühwein, Kinderpunsch, selbst gebackenen Waffeln, Rostbratwurst oder Wiegebraten, wurden viele Gespräche geführt und die aktuellen Neuigkeiten ausgetauscht. Erstmals zu sehen war zu diesem Anlass der erst wenige Tage vorher fertiggestellte neue Schwibbogen. Die vom Ortsvorsteher vorgeschlagenen und vom Ortschaftsrat bestätigten Motive (Ortswappen, Schule, Oberer Bahnhof, Gemeindeamt, Feuerwehrauto, Lokomotive der Schmalspurbahn mit Waggon, Wiese, Wald und Feld sowie Spule und Schütze als Hinweis auf die Textilindustrie) wurden von Gerfried Kramer aus Weißbach zeichnerisch umgesetzt und vom gemeinnützigen Integrationswerk Westsachsen (IWS) gebaut. Die Firma Elektro-Müller sponserte alle Leuchten und die gesamte Elektrotechnik.

Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgenden Telefon-Nr. 037602 / 83-118.



Damit der Schwibbogen neben den gewaltigen Schneemassen überhaupt zu sehen war, sorgte die Firma Heilmann Granit mit einem Radlader aus dem Steinbruch für freie Sicht. Organisation und Ausgestaltung des Adventsnachmittages lagen wie immer in den Händen der Mitglieder des Feuerwehrvereines Saupersdorf, des Männergesangsvereines Saupersdorf, des Tennisvereines Kirchberg sowie des Kinder- und Jugendclubs Saupersdorf. Allen Helfern und Sponsoren sei hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt.

Frank Schmidt
Ortsvorsteher

Saupersdorf - Feier im Club

Am 23.12.2010 trafen sich im Saupersdorfer Club zahlreiche Kinder und Jugendliche zur Weihnachtsfeier. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde gespielt, gebastelt und anschließend gemeinsam ein Film geschaut.



Foto: Silvia Schnitzer

Unter der Leitung von Silvia Schnitzer wird auch 2011 die Clubarbeit weitergehen, aufgrund der Kürzungen im sozialen Bereich durch das Land Sachsen allerdings mit veränderten Öffnungszeiten. So ist nunmehr der Club nur noch donnerstags und freitags jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Zusätzlich können für mittwochs Kindergeburtstagsfeiern angemeldet werden.

Frank Schmidt, Ortsvorsteher

Aus Schulen und Einrichtungen

Dankeschön für die Spende

Die Kinder vom Kinder- und Familienhaus „Storchenblick“ in Cunersdorf erlebten nach den Weihnachtsfeiertagen eine extra Weihnachtsüberraschung. Sie bekamen Post vom „Weihnachtsmann“. Dieser schickte einen Gutschein im Wert von 200,00 Euro, gedacht als Eintritt für den Freizeitpark in Plohn. Die Freude aller Kinder war sehr groß, denn der Freizeitpark in Plohn ist bei allen Kindern ein beliebtes Ausflugsziel. Der Absender „Weihnachtsmann“ war schnell ermittelt - die Firma Elektro-Blitz, Am Eisenberg 26 im Kirchberger Ortsteil Stangengrün.



Alle Kinder und das Team, vom Kinder- und Familienhaus „Storchenblick“ in Cunersdorf möchten sich für diese gelungene Weihnachtsüberraschung bei der Firma „Elektro-Blitz“ aus Kirchberg bedanken.

I. Barthel, Bereichsleiterin

Jugendclub „Unrumpf“

Wir wollen einen Ausblick auf das neue Jahr vornehmen. Im Jugendclub „Unrumpf“ unterstützt seit Jahresbeginn 2011 wieder eine neue Praktikantin das Team des Jugendclubs. Bis zum Sommer ist Jana im 14-tägigen Wechsel im Jugendclub „Unrumpf“ und in der Schule. Die erfolgreichen Projekte „Volleyball-Sport“ und „Gesund kochen“ wird es auch in diesem Jahr wieder geben. Volleyball findet in der Schulzeit immer mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle in der Christoph-Graupner-Straße statt. Natürlich nehmen wir auch an FANIP-Tournieren in Zwickau teil. Unser Kochtag ist Freitag. Um 18.00 Uhr beginnt unser Projekt „Gesund kochen“. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen. Die Kooperation mit der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ sowie mit dem Jugendverein „Kirchberg kann mehr e. V.“ soll in diesem Jahr durch gemeinsame Projekte weiter vertieft werden. Natürlich planen wir auch wieder interessante Tagesfahrten.

Burkart Schäfer, Jugendclub „Unrumpf“



Neues aus dem „Spatzennest“

Hallo, ich bin der Elias und heute bin ich Reporter von der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ aus Stangengrün.



Im Dezember 2010 verbrachten wir Kinder einen aufregenden Tag im Schafstall. Dort durften wir zusehen, wie die Schafe geschoren werden. Unsere Jocelyn meint ja, dass die Schafe nackig gemacht werden, aber ich weiß das schon besser: Die Schafe werden geschoren, damit ihnen wieder neue Wolle wachsen kann. Doch es stimmt schon, die armen Schafe sehen dann ganz nackig aus. Die Wolle wird für ganz viele Sachen wie z. B. für warme Mützen und Pullover oder für Handschuhe und Unterhosen gebraucht. Meine Mutti hat das alles den anderen Kindern erklärt.



Die Männer, die die Schafe scheren, müssen gut aufpassen, sonst schneiden sie in die Haut der Schafe und diese bluten dann. Deshalb haben wir sie auch nicht gestört. Die Wolle durften wir natürlich einmal anfassen. Ich kann euch sagen, die ist ganz weich und warm.

Es grüßt euch Elias!

Unser Schnuppertag am Christoph-Graupner-Gymnasium

Im März 2011 müssen Eltern und Schüler der 4. Klassen wieder eine wichtige Entscheidung treffen: an welcher Bil-

dungseinrichtung unsere Schüler ihre Schullaufbahn fortsetzen. Ob Gymnasium oder Mittelschule entscheidet einerseits der Zensuredurchschnitt bis 2,0 der Fächer Deutsch, Sachkunde und Mathematik, andererseits muss jede Familie gut abwägen, ob das Kind in seiner gesamten Persönlichkeit für das Gymnasium geeignet ist. Damit nicht über die Köpfe der Kinder hinweg entschieden wird, hat die Schulleitung des Christoph-Graupner-Gymnasiums Schüler der Kl. 4a unserer Grundschule „Ernst Schneller“ zu einem „Schnuppervormittag“ eingeladen. Aufgeregt stapften elf Schülerinnen und Schüler am Freitag, dem 10.12.2010, durch z. T. hohen Schnee von der Grundschule aus zum Gymnasium. Dort wurden wir sehr herzlich von der amtierenden Schulleiterin Frau Eidner, Herrn Gebauer und Herrn Freud begrüßt. Schon die liebevoll gedeckten Tische im Glashaus des Gymnasiums dämpften unsere Aufregung gewaltig. Wir hielten uns den gesamten Vormittag über im Gymnasium auf, erlebten viele interessante Dinge und konnten uns ein ziemlich umfassendes Bild vom Schulalltag machen. Herr Freud führte uns durch das tolle Gebäude, was alle sehr beeindruckt hat. Herr Kelch, der ein Ganztagsangebot „Mittelalter“ leitet, brachte Inhalte verschiedener Spiele, z. B. Schach, mit seinen Schülern „herüber“.



Besonders lustig war die Zubereitung von Fladenbrot mit Gemüsebelag - wir mussten aufpassen, dass vor lauter Kosten noch Brot für den Belag übrig blieb. Nach dieser aufgelockerten Runde nahmen wir am Mathematikunterricht der 5. Klasse bei Herrn Hirsch teil. An vielen Stationen konnten wir überprüfen, ob wir „mitreden“ können. Die „Großen“ der 5. wehten uns schnell ein und wir hatten viel Spaß bei geometrischen und arithmetischen Aufgaben. Besonders gern arbeiteten alle an der Interaktiven Tafel - hier konnten wir Wissen in spielerischer und doch technisch interessanter Form anwenden. Nachdem wir auch erlebt hatten, wie cool Pausen am Gymnasium gestaltet werden, trafen wir uns zum Feedback im Glashaus wieder. Ausgestattet mit liebevollen Geschenken: einem magischen Würfel, einem Lineal mit unserem ganz persönlichen Foto, Stift und Schreibblock, verabschiedeten wir uns von den netten Gastgebern. Mit vielen neuen und interessanten Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg. Unser Feedback: Das Christoph-Graupner-Gymnasium ist ein Gymnasium für Kinder, ein toller Ort des Lernens und auch der Sozialkompetenz. Man kann sich da richtig wohlfühlen.



Ein großes Dankeschön an die Schulleitung, den Lehrern und Schülern, die den 4.-Klässlern die Entscheidung „Gymnasium“ doch etwas leichter gemacht haben.

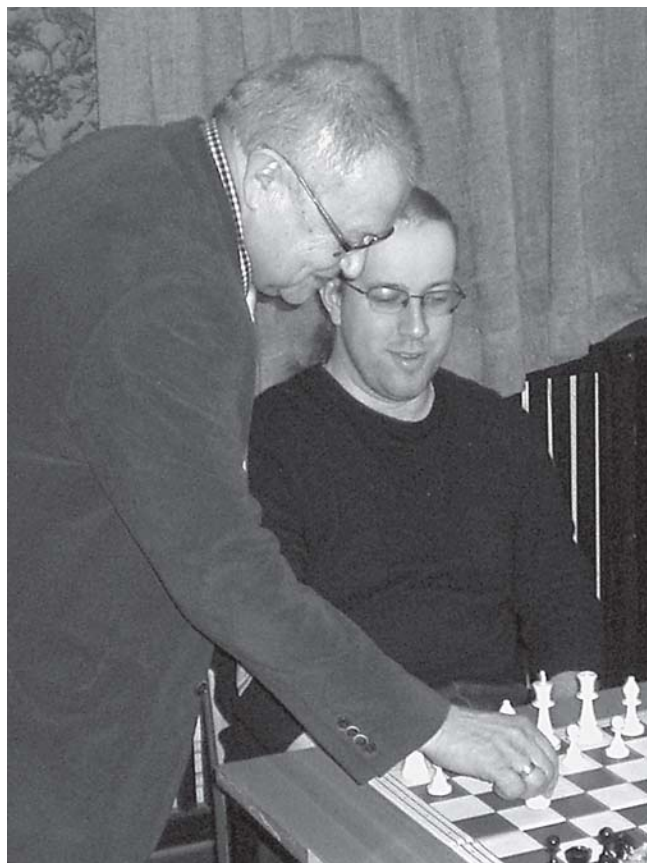
I. Lodemann, Schulleiterin und die Schüler der Kl. 4a

Vereinsnachrichten



44 Schachfreunde aus 23 Vereinen beim 47. Neujahrs- blitzturnier des SK Kirchberg/Sa. e. V.

Kurz vor dem Jahreswechsel lockte das traditionelle Neujahrsblitzturnier des SK Kirchberg/Sa.e. V. wieder zahlreiche Schachfreunde in die Landgaststätte Wiesenburg. Manfred Fischer hatte mit seinem Team für alle Beteiligten wieder ideale Bedingungen geschaffen. Zur 47. Auflage stellten sich trotz Eiseskälte und einer ganzen Menge von Schneehäufen 44 Teilnehmer aus 23 Vereinen aus ganz Deutschland den Kampf auf den 64 Feldern. Der recht ungünstige Termin und die Witterungsbedingungen sind sicher der Grund dafür, dass der ein oder andere Schachfreund nicht zum 47. kam. Dies tat aber einem spannenden Turnierverlauf mit vielen heißen Partien keinerlei Abbruch.



Der Tradition folgend eröffnete Bürgermeister W. Becher mit der symbolischen Ausführung des ersten Zuges das Turnier.

Im Gegenteil: das 47. Neujahrsblitzturnier geht als eines der spannendsten in die langjährige Turniergegeschichte ein. Mit von der Partie waren wieder die Brüder Roland (SV Lok Leipzig-Mitte) und Ulrich (Freiburg) Voigt, die schon mehrmals die Plätze 1 und 2 unter sich ausmachten. So sollte es auch diesmal sein. Die weitere Konkurrenz sollte um den 3. Podestplatz kämpfen. Und hier gab es eine Reihe von Kandidaten: Ralph Schürer (SVM Wilkau-Haßlau), Birger Watzke (SV Elstertal Gera), Ulrich Wunsch (USG Chemnitz), Dr. Günter Schmidt (Eiche Reichenbrand) sowie die Brüder Uwe (Velmede Bestwig) und Mario (BSV Ehrenfriedersdorf) Haustein. Nachdem Turnierleiter Uwe Hinz das „Kampfgericht“ mit Thomas Jakob an der Spitze vorgestellt und kurz die Modalitäten erklärt hatte, begrüßten die Schirmherren des Turniers, Herr Bürgermeister Wolfgang Becher und der Erste Stellvertretende Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Herr Landrat a. D. Christian Otto, die Teilnehmer und wünschte einen spannenden und fairen Turnierverlauf. Auch beim 47. Neujahrsblitz kam der vom gastgebenden Kirchberger Schachklub eigens entwickelte Turniermodus zur Anwendung, der einen spannenden Turnierverlauf garantierte. Gespielt wurden eine Vorrunde (5 Gruppen) und eine Zwischenrunde (6 Gruppen), in denen die Teilnehmer der drei Finalgruppen ermittelt wurden. Insgesamt sollten es am Ende des Tages 613 gespielte Partien sein. Traditionell beim Neujahrsblitz wurde nach der 3-Punkte-Regel gewertet. Für einen Sieg gab es drei Punkte und für ein Remis nur einen Punkt.



Schon in der Vorrunde wurde um jeden Punkt gekämpft. Hier spielt Gerd Völkel (links vorn) mit Weiß gegen den Kirchberger Bergmeister Roland Wolf (rechts vorn).

Sowohl nach der Vorrunde und erst recht nach der Zwischenrunde gab es doch die eine oder andere Überraschung. So verpassten eine ganze Reihe von den Anwärtern auf Platz 3 den Sprung ins A-Finale. Dafür, und dies ist überaus positiv zu werten, spielten der 17-jährige Wilkauer Robert Schuffenhauer sowie Arndt Kaiser vom Gastgeber im A-Finale mit. Und dort ging es auch richtig zur Sache. Roland Voigt legte von Beginn gleich richtig vor und eilte von Sieg zu Sieg, bis er in der 8. Runde von seinem Bruder Ulrich gestoppt wurde. Aber Roland lag noch vorn, da Ulrich in den ersten 4 Runden doch den einen oder anderen Punkt liegen ließ. Vor der letzten Runde lag Roland immer noch einen Sieg vor Ulrich und konnte den Turniersieg aus eigener Kraft klarmachen. Aber dazu kam es nicht, denn Roland unterlag Dr. Schmidt und wurde so von Ulrich, der seinen 11. Sieg in Folge holte, noch abgefangen.



In der entscheidenden letzten Runde des A-Finales trafen der spätere Turniersieger Ulrich Voigt (vorn links) und der Turnierdritte Ralph Schürer (vorn rechts) aufeinander. Neben den beiden spielte Dr. Günter Schmidt gegen Roland Voigt.

Für Ulrich Voigt (Freiburg) war es der 2. Sieg beim Kirchberger Neujahrsblitz. Und es war nach einigen Vizetiteln wieder mal an der Zeit, dass er das höchste Preisgeld mitnehmen konnte. Und mit nur einer Niederlage im Finale war dies auch verdient. Rang 2 ging an Roland Voigt (Lok Leipzig-Mitte), der wegen der Niederlage im letzten Match eventuell nicht ganz zufrieden war. Mit Ralph Schürer (SVM Wilkau-Haßlau) kam nach vielen Jahren endlich mal wieder ein Spieler aus der Region absolut verdient aufs Podium beim Neujahrsblitz.



Das „Trepptchen“ beim 47. Neujahrsblitz: Der Turniersieger Ulrich Voigt aus Freiburg (Mitte) wird rechts vom Zweiten Roland Voigt (SV Lok Leipzig-Mitte) und links vom Dritten Ralph Schürer (SVM Wilkau-Haßlau) eingearhmt.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

SV 1861 Kirchberg, Nachwuchs Münchberg gewinnt F-Jugend-Turnier

Am 15.01.2011 fand das Hallenturnier der F-Jugend in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle in der Christoph-Graupner-Straße statt. Sechs Mannschaften spielten nach dem Modus: „Jeder gegen Jeden“. Am Ende des Turniers setzte sich das Team von ATSV Münchberg/Schlegel durch und errang den ersten Platz vor der Mannschaft des VfL Wilden-

fels. Das Team des gastgebenden Vereins, SV 1861 Kirchberg, belegte den 3. Platz. Dies war sehr erfreulich, den die Mannschaft erreichte die gute Platzierung in ihrem ersten Hallenturnier überhaupt. Bei der Siegerehrung spendeten die Zuschauer den Spielern viel Applaus für ihre guten Leistungen. Von den Übungsleitern wurden Etienne Golze (VfL Wildenfels) zum besten Spieler und Felix Lippmann (VfB Eckersbach) zum besten Torwart des Turniers gewählt. Der Torschützenkönig, Leon Ahrens, kam aus den Reihen des Gastgebers. Er erzielte sechs Tore. Die Freude war bei allen Spielern sichtbar, als sie alle bei der Siegerehrung eine Medaille erhielten. Wir möchten uns bei der Firma Reifen Pempel recht herzlich für die gestifteten Pokale und Medaillen bedanken. Ein Dank gilt auch den Sportfreunden, die für einen reibungslosen Verlauf des Turniers gesorgt haben. Wir bedanken uns deshalb bei: den Schiedsrichtern des Turniers Sebastian Dietrich und Christian Steuer sowie der Turnierleitung Robby Unger und Eric Junger. Bedanken möchten wir uns ferner bei der Familie Rösler und bei Hallenwart Thomas Wolf für die freundliche Unterstützung.

D. Kahler

Nachwuchsleiter des SV 1861 Kirchberg e.V.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Hl. Messe

17.00 Uhr am 09.02.11, 16.02.11 und 23.02.11

Sonntag, 13.02.11

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 19.02.11

19.11 Uhr Gemeindefasching

Sonntag, 20.02.11

09.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Junge Gemeinde

19.00 Uhr am 11.02.11 und 23.02.11

Posaunenchorprobe

19.30 Uhr am 16.02.11 und 23.02.11

Bibelarbeitskreis

19.30 Uhr am 11.02.11 und 18.02.11

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

09.00 Uhr am 13.02.11 und 20.02.11

Donnerstag, 10.02.11

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 11.02.11

16.30 Uhr Schnitzkreis



Sonnabend, 12.02.11

09.30 Uhr Theaterkreisprobe

Dienstag, 15.02.11

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

Montag, 21.02.11

19.30 Uhr Kirchenchor

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Bibelstunde

19.45 Uhr am 10.02.11 und 17.02.11

Sonntag, 13.02.11

10.30 Uhr Gottesdienst

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr
 Dienstag: 10.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
 Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Bibelstunde

19.00 Uhr am 09.02.11, 16.02.11 und 23.02.11

Andacht im Krankenhaus Burkersdorf

19.00 Uhr am 10.02.11 und 17.02.11

Bibelstunde in Burkersdorf

19.45 Uhr am 10.02.11 und 17.02.11

Gottesdienst

08.45 Uhr am 13.02.11 und 20.02.11

Bibelgespräch für Einsteiger

17.45 Uhr am 15.02.11 und 22.02.11

Blaukreuzkreis

19.00 Uhr am 15.02.11 und 22.02.11

Freitag, 18.02.11

19.30 Uhr Frauentreff „AUFATMEN“

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Hebräerbrieft)
 Gebetsgemeinschaft

Freitag: 16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)
 19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag: 19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft
 10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; **Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

Schriftenmission:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften-Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen.

Telefonmission:

Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema.

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
 Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
 10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 13.02.11

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 20.02.11

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld (Pfr. i. R. Rothe)

Mittwoch, 09.02.11

14.00 Uhr Seniorenkreis Wolfersgrün

15.00 Uhr Männerwerk

19.00 Uhr Mütterdienst

Donnerstag, 17.02.11

20.00 Uhr „nach acht“

Mittwoch, 23.02.11

19.45 Uhr Gesprächskreis Wolfersgrün